


Rundgang 15.: Reformation in OÖ

Vergleich

Im 16. Jahrhundert bestand noch keine Allgemeine Schulpflicht. Jene, die zu Schule gehen durften, hatten einen sehr straffen Tagesablauf.

 **Wähle einen Tag aus deinem Schulalltag aus und stelle ihn dem Tagesablauf eines solchen Schülers gegenüber:**

Zeit	Inhalt/Fach	Differenzierung in Klassen	Uhrzeit	Was mache ich?
6:00-7:00	Aufstehen und Ankleiden deutsches Morgengebet Waschen Lektüre von 1-2 Kapiteln aus der Bibel Grammatikunterricht	III: Erläuterungen der Grammatik an Beispielen aus den Lektionen II: Lesen und Wiederholen der quaestiones grammaticae I: Lesen und Wiederholen der quaestiones grammaticae in reduzierter Form		
7:00-8:00	Frühstück und Wiederholung der Lektionen			
8:00-9:00	Lektüre und Wiederholung	III: Vortrag der officia Ciceronis und Nutzanwendung II: Lektüre einer Komödie von Terenz (sonst Epistulae Ciceronis) I: Wiederholung der Dialogi colloquiorum familiarium des Erasmus		
9:00-12:00	Waschen und Sprechen des Benedictus Mahlzeit: Bei Tisch konnte der Rektor nach den lateinischen Namen der Speisen fragen. Übersetzung eines Fabel von Aesop bzw. eines Abschnittes aus Sileidanus Anschließend freie Zeit, Möglichkeit zum Musizieren etc.			
12:00-13:00	Es wird Deutsch geschrieben, der Präzeptor bessert die Arbeiten aus.			
13:00-14:00	Grammatik	III: Syntax mit Anwendungen auf die Lektüre II: Kleine Syntax aus den quaestionibus		
14:00-15:00	Vesperbrot Lektüre			
15:00-16:00	Abhörung derer, die sich statt der lateinischen der deutschen Sprache bedient hatten Memorieren lateinischer Sätze aus den loci nominatim Lektüre eines Kapitels der Bibel	III: Vergil II: Ciceronis epistulae I: Ein Distichon aus Cato		
16:00	Mahlzeit (siehe Mittag)			
18:30	Abendessen Die Bücher werden in Ordnung gebracht. Lateinisches Abendgebet Nachtruhe			

